


• DER KREISAUSSCHUSS

Landkreis Marburg-Biedenkopf • 35034 Marburg

Frau Bürgermeisterin Schnabel,
Herren Bürgermeister der
Städte und Gemeinden
im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Herrn Oberbürgermeister der
Universitätsstadt Marburg
35035 Marburg
(nur per E-Mail)

Fachbereich: Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin
 Fachdienst: Digitale Dienste und Open Government
 Ansprechpartner/in: Philipp Stöhr (FDL)
 Zimmer: E 007
 Telefon: 06421 405-1736
 Fax:
 Vermittlung: 06421 405-0
 E-Mail: StoehrP@marburg-biedenkopf.de
 BLR-13.5@marburg-biedenkopf.de
 Unser Zeichen:

(bitte bei Antwort angeben)

Bitte um Interessensbekundung bezüglich der Bündelung und Erweiterung der verschiedenen IKZ im Bereich der Digitalisierung (Einrichtung eines Kompetenzzenters kommunal digital)

Sehr geehrte Frau Schnabel,
sehr geehrte Herren,

bezugnehmend auf TOP 4 der Bürgermeisterdienstversammlung vom 23.03.2022 (Sachstandsbericht zur IKZ Online-Zugangsgesetz sowie Strategievorstellung Kompetenzzenters kommunal digital) möchten wir Ihnen nochmals die wichtigsten Informationen zusammenfassen und um eine Interessensbekundung Ihrerseits bitten:

- Entstanden sind die vorgestellten Überlegungen auf der Basis des positiven Feedbacks zur IKZ Cybersicherheit und dem aus dem Kreis der beteiligten Kommunen geäußerten Wunsch dieses Angebot, nach dem Projektende im Juli 2022 zu verstetigen. Ein zweiter Faktor dabei war der geäußerte Wunsch (im Rahmen der OZG-Workshops und zuvor in BGM-DV), die vorhandene IKZ OZG mit einer technischen Unterstützung im Bereich der OZG-Umsetzung zu ergänzen, um die hohen Fortbildungskosten aufzuteilen, angepasste und erstellte Prozesse in mehreren Kommunen zu nutzen und somit die Kommunen bei der OZG-Umsetzung zu entlasten. (Auflistung der vorhandenen IKZ-Projekte siehe Präsentation Folie 12 & 13)
- Um hier eine langfristige und ganzheitliche Unterstützung den Kommunen anbieten zu können, entstand die Überlegung, die vorhandenen erfolgreichen IKZ Projekte und Angebote zu bündeln, eine Verstetigung der auslaufenden IKZ Cybersicherheit zu gewährleisten und die Themen zu erweitern. Der Landkreis als Digital-Dienstleister. (Auflistung der Ziele siehe Präsentation Folie 15)
- Neben den Vorbereitungen auf der Landkreisseite (Umstrukturierungen innerhalb des zuständigen Fachdienstes, fließender Übergang in eine einheitliche Öffentlich-rechtliche Vereinbarung, ...) ist ebenfalls die Finanzierung von zusätzlichen 1 ½ Personalressourcen einzuplanen. Aufgrund der gesetzlichen Frist zur OZG-Umsetzung halten wir eine Vollzeit-Stelle für die IKZ zur technischen OZG-Unterstützung für zielführend während bei der Verstetigung der IKZ Cybersicherheit eine halbe Stelle eingeplant wurde, um die zentralen

• Servicezeiten:

Montag bis Freitag
8.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

○ Dienstgebäude:

Im Lichtenholz 60
35043 Marburg-Cappel
Fax: 06421 405-1500

○ Buslinien:

Linie 2, 3 und 13 (H Schubertstraße)
Linie 6 und Bus MR-80 (H Kreishaus)

○ Bankverbindungen:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf | Konto-Nr.: 19 | BLZ: 533 500 00
IBAN für Konto 19: DE08 5335 0000 0000 0000 19
SWIFT-BIC.: HELADEF1MAR

Leistungen zu verstetigen. Beide Stellen sind, auch unabhängig vom vorgestellten „Kompetenzcenter kommunal digital“ notwendig, um die bereits vorhandene kommunale Unterstützung weiter zu gewährleisten und zu verbessern. (Fahrplan und Ressourcen siehe Präsentation Folie 14)

Eine erste finanzielle Kalkulation der Kosten pro teilnehmender Kommune am Kompetenzcenter kommunal digital beläuft sich auf 1,22 € p. Einwohner/in p.J. bei der Teilnahme von allen Kommunen (im Vergleich die Teilnahme von 15 Kommunen 1,70 €). Dabei betrachtet werden muss der Wegfall der laufenden Kosten für die Teilnahme an den IKZ Cybersicherheit, Geodateninfrastruktur (GDI), Modellkommune Online-Zugangsgesetz sowie Wegfall der Landesförderung für der IKZ Cybersicherheit.

Zusätzlich laufen noch Gespräche mit dem hessischen Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit bezüglich einer Fördermöglichkeit des Bündelungsprozesses sowie der anschließenden Zusammenarbeit (nach unserer Erfahrung nur in Kombination mit der Bündelung und Themenerweiterung).

Für die weitere Planung und Vorbereitung (insbesondere wegen der gesetzl. Frist für die OZG-Umsetzung) **bitten wir um Ihre Interessensbekundung bzgl. der Teilnahme am „Kompetenzcenter kommunal digital bis zum 08.04.2022 gerne per E-Mail (BLR-13.5@marburg-biedenkopf.de) oder per Post.**

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Laumer
Stabsstellenleitung Dezernatsbüro der Landrätin